



WN-Sport



Die schöne Strecke durch Hemsbachs Altstadt hat sich herumgesprochen. Die Teilnehmer am Samstag kamen nicht nur aus der Region, sondern auch aus der Pfalz und Hessen an die Bergstraße gereist. Bilder: Borgenheimer

Super-Zeiten und viel Spaß

Hemsbach. Der Hemsbacher Altstadtlauf war keineswegs nur eine Familienveranstaltung. Natürlich stand bei der 18. Auflage einmal mehr der Nachwuchs im Vordergrund, denn die 293 Bambini machten den Großteil der Starter aus. 766 Teilnehmer hatten gemeldet, 641 kamen letztlich ins Ziel in der Bachgasse - und dies mit zum Teil überragenden Leistungen. Die 32:44,4 Minuten des Rheinauers Patrick Klein (neureuther-automobile.de) ließen die Konkurrenz alt aussehen. Klein übernahm nach seinem Sieg in Heddesheim und Hemsbach damit auch die Führung im Bergstraßen-Cup der Weinheimer Nachrichten, den er sich mit einem Start in Weinheim sichern will. "In dieser Cup-Wertung starten hervorragende Läufer, da will ich natürlich nicht kneifen", sagte Klein im Ziel. Etwas ungläubig drehte er sich nach seiner Ankunft um und wartete, denn der zweitplatzierte Luca Bongiovanni folgte mit satten 22 Sekunden Rückstand.

Während Klein von der Konkurrenz an der Bergstraße schon vorher als Favorit ausgemacht war, musste die Cup-Führende bei den Frauen passen. Nadine Bucci kam von Wadenkrämpfen geplagt erst als Dritte an. Siegerin Alexandra Bott vom ASC Darmstadt stellte auf der seit 2005 gelaufenen Strecke durch die Altstadt in 37:02,4 Minuten sogar einen neuen Streckenrekord auf. Bucci führt damit weiter im Bergstraßen-Cup, sieht bei den Weinheimer Läufern allerdings in Andreina Byrd ihre härteste Konkurrentin. "Sie ist stärker als ich, aber natürlich werden wir alles für einen echten Endspurt in Weinheim geben." Die Entscheidung wird wohl nicht beim Altstadtlauf am 3. Mai, sondern erst beim Herbstlauf am 28. September fallen.

In Hemsbach starteten aber viele aus weit weniger hoch gesteckten Motiven. Leon Jung beispielsweise absolvierte den 2000-Meter-Lauf, obwohl er eigentlich in der E-Jugend des TSV Sulzbach kickt. "Es hat richtig viel Spaß gemacht." Und während für den Hemsbacher und viele andere auch der Spaßfaktor im Vordergrund stand, waren die 2000-Meter-Zeiten von Sieger Christian Sofbach (LSV Ladenburg, 6:09,7) und Sina Ballmann (unser Bild), die im Trikot der TSG Weinheim 7:00,4 Minuten lief schon

sehr ambitioniert. Der Zweitplatzierte im Jedermannlauf, Dirk Karl von der TSG Grünstadt, absolviert im Jahr gleich 70 bis 80 Wettkämpfe und bereitet sich so auf Marathons vor. Die Motive der Starter waren also unterschiedlichster Art, aber dass für jeden etwas dabei war zeigt, dass das Konzept der Veranstalter mit dem Lauf als Familienereignis voll auf geht. AT

Vollständige Ergebnislisten gibt es im Internet unter tv-hemsbach.de oder www.volkslauf.de.

Weiterer Bericht auf Seite 9

[Artikel drucken...](#)

[Fenster schließen...](#)